

„360 Grad – das Land und die Welt im Blick“

Zuversicht aus Glauben.

Wir glauben an Gott,

der das Leben erschaffen hat und es als heilig erklärt,

der sich zu uns wendet als Freund und alles mit uns teilt,

der sich vor uns stellt und uns vertritt,

wenn man uns anklagt.

Er widersteht denen, die ihre Hoheit durch Gewalt behaupten;

er schenkt den Armen Würde und Freude.

Wir glauben an Jesus Christus.

Er wurde geboren mitten in unserer Armut.

Er lebte mitten unter uns und war uns in allem gleich.

Er sprach das Wort Gottes aus und hob die Gerechtigkeit aus dem Staub;

er lud uns ein auf seinem Weg und beteiligte uns an seiner Pilgerschaft,

um Menschen zu heilen und ihnen das Evangelium zu sagen.

Unsere Krankheit, unseren Tod und unsere Sünde hat er getragen;

Er beendete den Fluch der Gewalt und lehrte uns den Weg der Versöhnung.

Als der Auferstandene hält er uns fest,

dass wir mit ihm leben,

wie er in ewiger Freude lebt in der Gemeinschaft des Vaters und des Geistes.

Wir glauben an Gottes Heiligen Geist,

der uns Kraft gibt,

der uns tröstet und uns erneuert,

der unsere Ketten löst,
unsere Augen öffnet und uns zur Liebe befreit.
Aus den Menschen aller Völker wirbt er sein Volk.
Durch Glauben, Taufe und Mahl ist er gegenwärtig in unserer Mitte.
Er beschenkt uns mit dem Zeugnis der Mütter und Väter, der Brüder und Schwestern
damit wir Mut und Zuversicht haben.
Er leitet unsere Füße auf den Weg des Friedens
und lehrt uns, unsere Feinde zu lieben.
Er gibt uns ein neues Lied in unseren Mund
und lässt uns morgen die Herrlichkeit Gottes schauen,
das neue Jerusalem, eine Stadt für alle Menschen,
Hoffnung für alle Welt,
ohne Tränen, Leid und Geschrei.

Entnommen aus: Handreichung zur Friedensdekade 1989, - gekürzt -.